

# LERNEN: OPERANTES KONDITIONIEREN – OPERANTES LERNEN

## – Verhaltensmodifikation –

Mit „operant“ ist der Sachverhalt (Sc = Konsequenzen, die auf das Verhalten folgen) gemeint, der die Wiederauftretensrate eines Verhaltens beeinflusst. Dabei sind folgende Varianten denkbar:

- den bestehenden Sc werden Stimuli/Reaktionen hinzugefügt oder entfernt.
- Die Sc-Veränderung führt zu Steigerung oder Senkung der Verhaltensrate oder lässt sie unverändert.

Folge	Hinzufügen eines S zu Sc	Entfernen eines S von Sc
Steigerung (+) der Verhaltensrate	"positiver Verstärker" (1)	"negativer Verstärker" (2)
Senkung (-) der Verhaltensrate	"positive Bestrafung" (3)	"negative Bestrafung" (4)
kurzfristig keine Veränderung	"neutraler Reiz" (5)	"neutraler Reiz" (5)

Die oben angeführten Verhältnisse lassen sich folgendermaßen illustrieren:

- ad 1) „Belohnen“: Ein MA kommt pünktlich, der Vorgesetzte lobt ihn.
- ad 2) „Entstrafen“: Ein MA kommt pünktlich, der Vorgesetzte hört auf, wegen Zuspätkommens dauernd an ihm herumzunörgeln.
- ad 3) „Bestrafen“: Ein MA kommt unpünktlich, der Vorgesetzte verlangt Nacharbeit nach Dienstschluss.
- ad 4) „Ent-Lohnen“: Ein MA kommt unpünktlich, der Vorgesetzte streicht mit sofortiger Wirkung die übliche Kaffeepause.
- ad 5) „neutrale Handlung“: Ein MA kommt (un-)pünktlich, der Vorgesetzte telefoniert mit Kunden.